

# **Aufbruchstimmung und Sonderfall-Rhetorik**

**Die Schweiz im Übergang von der Kriegs-  
zur Nachkriegszeit in der Wahrnehmung der  
Parteipresse 1943-50**

# **Reelaboration de la rhetorique du Sonderfall**

**L'image de la Suisse de la guerre à l'après-  
guerre dans la presse politique des années  
1943 à 1950**

*Matthias Kunz*

# Inhalt

Vorwort - <i>Preface</i>	7
Einleitung	9
<b>1. AUFBRUCHSEUPHORIE UND ZUKUNFTSANGST: Kriegswende und Nachkriegsordnung 1943-1945</b>	<b>13</b>
1.1 Die «Neue Schweiz»: eine kriegsgeborene Vision der Sozialisten	16
1.2 Der Einzug der Sozialdemokratie in den Bundesrat	21
1.3 Freisinnige Übergangsjahre: Aufbruch in eine ungewisse Nachkriegsordnung	23
1.4 Neuorientierung als Problem: katholisch-konservative Krisenstimmung	28
1.5 Demokratiefeindlichkeit, Antiliberalismus und Antimodernismus	32
<b>2. THEMEN, TABUS UND PROBLEME eines kriegsverschonten Landes</b>	<b>37</b>
2.1 Judenvernichtung und Flüchtlingspolitik	38
2.2 Flüchtlinge und Internierte als Überfremdungsproblem	39
2.3 Die Neutralen als «eine Art sekundärer Widersacher» der Alliierten	46
2.4 Neutralitätspolitik als Legitimationsproblem und als Integrationskonzept	51
2.5 Schlagzeilen der aussenpolitischen Isolation: die Pilet-Golaz-Affäre	55
2.6 Boykottandrohung und Currie-Mission: Eingeständnisse ohne Gesichtverlust	58
<b>3. VERARBEITUNG DER VERGANGENHEIT - BEWÄLTIGUNG DER ZUKUNFT</b>	<b>63</b>
3.1 Nationale Bewährungsdebatten nach dem Krieg	65
3.2 Von der Säuberungskampagne zur Bewährungsdebatte	68
3.3 Skandal und Korruption im Flüchtlings- und Internierungswesen	72
3.4 Die «Eingabe der 200» und der Nimbus der erfolgreichen Selbstbehauptung	74
3.5 Katholisch-Konservative im Zwiespalt	79
3.6 Das Washingtoner Abkommen: Siegerdiktat, Abschlagzahlung, Zukunftsinvestition	82
3.7 Bewährungs- und Vergangenheitsdebatten im Kontext	88
<b>4. AUFBRUCH UND KONTINUITÄT: Sozialstaat, Sicherheit und Sonderfall</b>	<b>91</b>
4.1 Revidierte Wirtschaftsartikel 1947: Grundrisse einer sozialen Marktwirtschaft	93
4.2 Die AHV als «Siegel der inneren Solidarität»	97
4.3 Gebrochene Solidarität - das Frauenstimmrecht als schweizerischer Sonderfall	101
4.4 Versteinerte Neutralität gegen UNO-Beitritt: eine aussenpolitische Weichenstellung	109
<b>5. WAHRNEHMUNG UND WIRKUNG des Kalten Kriegs in der Schweiz</b>	<b>117</b>
5.1 Aufbruch ohne Frieden: die Schweiz im Spannungsfeld des Ost-West-Gegensatzes	119
5.2 Sozialdemokratische Orientierungskrise und katholisches Sendungsbewusstsein	125
5.3 Antikommunismus und Bedrohungskonsens als Identitätsmerkmale	132
5.4 Konservative Stabilisierung der Innenpolitik	139
5.5 Die Dialektik von Feindbild und Staatsschutz	143
5.6 Blühende Insel - «verkorkstes» Jahrzehnt?	147

153	<b>6. Schluss</b>
154	6.1 Die nationale Solidargemeinschaft nach der Kriegswende
158	6.2 Die helvetische Neutralität im Zeitalter der Extreme
161	6.3 Wehrhafte Schweiz: Geschichtsbilder als selektives Erinnern
166	6.4 Antikommunistische Zeitenwende: Polarität als Integrationschance

#### Anhang

171	1 <b>Medienereignishierarchie 1943-1950</b>
-----	---